

Freundschaft lebt seit 15 Jahren

Bürgerschützen feiern mit den Namensvettern im emsländischen Lengerich

-do- **LENGERICH.** „Mit Freunden zu feiern ist immer wieder ein Genuss. Das haben wir heute einmal mehr erlebt.“ Manfred Stöppel, Vorsitzender der Bürgerschützen Lengerich 1810, spricht mit Begeisterung von der Teilnahme seines Vereins am Schützenfest der Dorfschützen in Lengerich im Emsland.

Mit einem weit schallenden „Horrido“ wurden die Bürgerschützen frühmorgens auf dem Marktplatz von der riesigen Schar der Dorfschützen empfangen. Nach dem Einholen der Fahne und dem Ausholen der amtierenden Majestät Ulli Gerdes und seines 36 Personen umfassenden Königsthrons wurde am neuen Ehrenmal, das vom Kattenvener Künstler Mandir Tix gestaltet wurde, der Verstorbenen gedacht. Traditionell machte der große Schützenzug halt im Seniorenheim, wo der Schützenkönig die Bewohner zum Ehrentanz einlud.

Nach dem Umzug durch das Dorf und dem gemeinsa-

men Frühstück verfolgten die Bürgerschützen mit Spannung das Königsschießen, das sich auf Grund einsetzenden Regens etwas in die Länge zog. Groß war der Jubel, als der Vogel nach einem Schuss von Ralf Strassen fiel. Der neue König der

Dorfschützen wurde auf den Schulter seiner Schützenkameraden ins Festzelt getragen, wo die Proklamation stattfand. Bürgerschützen-Vorsitzender Manfred Stöppel zeichnete Ralf Strassen mit der Ehrennadel aus und überbrachte gleichzeitig die

Einladung zum Bürgerschützenfest am 1. August im westfälischen Lengerich. „Die Freundschaft lebt nun schon seit 15 Jahren. Wir kommen gerne und in großer Abordnung“, kündigte Dorfschützen-Vorsitzender Karl-Heinz Weltring an.



Die Abordnung der Lengericher Bürgerschützen mit der amtierenden Schützenkönigin Birgit Voss gratulierte dem neuen Schützenkönig der Dorfschützen in Lengerich im Emsland, Ralf Strassen.

Foto: Detlef Dowidat